

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.01.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:30 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Bauschke

stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Haack
Herr Jürgen Suhr

Mitglieder

Herr Christian Binder
Herr Volker Borbe
Herr Jan Gottschling
Herr Ulrich Grösser
Herr Stefan Nachtwey

Vertreter

Herr Bernd Röll Vertretung für Frau Ute Bartel

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Heike Benz
Frau Kirstin Gessert
Herr Dr. Frank-Bertolt Raith

Gäste

Frau Heike Jeziorski
Herr Peter Mühle
Herr Olaf Wermke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 09. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 10.12.2020
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 der Hansestadt

Stralsund "Photovoltaikanlage an der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen, westlich von Voigdehagen" und Einleitung des 21. Änderungsverfahrens für den Flächennutzungsplan der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0089/2020

- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Sitzgelegenheiten in Wohngebieten – Beschluss-Nr. 2019-VI-03-0966
Vorlage: ZU 0032/2020
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 09. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 10.12.2020

Herr Suhr bittet darum, die Präsentation des Klimaschutzmanagers aus der letzten Sitzung zur Verfügung zu stellen, wie im Protokoll vermerkt.

Die Niederschrift der 09.Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vom 10.12.2020 wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 74 der Hansestadt Stralsund "Photovoltaikanlage an der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen, westlich von Voigdehagen" und Einleitung des 21. Änderungsverfahrens für den Flächennutzungsplan der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0089/2020

Frau Gessert teilt mit, dass es sich um die erste freistehende Photovoltaikanlage der SWS GmbH handelt. Anschließend geht sie auf den Inhalt der Vorlage ein.

Herr Suhr erklärt, dass er der Vorlage zustimmen wird, erkundigt sich aber vorab, ob weitere Standorte für Photovoltaikanlagen geprüft bzw. weitere Flächen für ein solches Vorhaben

vorgesehen sind. Weiter fragt er, ob auf der Fläche eine Doppelnutzung bspw. durch Agrophotovoltaikanlagen vorgesehen ist.

Frau Gessert erklärt, dass mit der SWS GmbH besprochen wird, welche Anlagen auf der Fläche aufgestellt werden sollen, allerdings ist dies nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. Zu den Standorten generell führt die Abteilungsleiterin aus, dass Freiflächenphotovoltaikanlagen einen großen Flächenanspruch haben. Deshalb wird geprüft, wo ein derartiger Flächenverbrauch wirtschaftlich sinnvoll ist. Flächen entlang von Autobahnen oder Bahntrassen werden aber als geeignet eingeschätzt. Die Hansestadt Stralsund hat sich aufgrund ihrer Struktur bisher gegen eine solche Anlage ausgesprochen. Derzeit werden keine weiteren Standorte zur Verfügung gestellt. Dennoch sind Gespräche über die Bereitstellung weiterer Flächen denkbar, auch wenn das Potenzial im Stadtgebiet eher als gering eingeschätzt wird.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt Herr Bauschke die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0089/2020 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 1 Gegenstimme 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Sitzgelegenheiten in Wohngebieten – Beschluss-Nr. 2019-VI-03-0966 Vorlage: ZU 0032/2020

Frau Benz informiert über den aktuellen Sachstand. 2019 hat die Bürgerschaft den Beschluss gefasst zu prüfen, ob mehr Sitzgelegenheiten in den Stadtgebieten geschaffen werden können. Als erstes hat es eine Überprüfung in Knieper West gegeben, da dort viele Bürgerinnen und Bürger wohnen, die über 65 Jahre alt sind.

Im Oktober 2019 hat es einen Rundgang mit Vertretern der Wohnungsgesellschaften gegeben, da es sich um eine Aufgabe handelt, bei der nicht nur die Flächen und Grundstücke im Eigentum der Hansestadt Stralsund betrachtet werden müssen. Außerdem wurden die Einwohner in das Vorhaben eingebunden und um Vorschläge gebeten. Daraus hat sich ergeben, dass das Hauptaugenmerk auf den Wegebeziehungen zu den Einkaufsmöglichkeiten und Versorgungseinrichtungen liegt. Aus der Beteiligung haben sich Rückmeldungen zu ca. 20 Standorten ergeben. Weiterhin wurde sich in Bezug auf die Anforderungen an die Bänke mit dem Seniorenbeirat der Hansestadt abgestimmt. Es wurde auch besprochen, in welchem Raster die Bänke aufgestellt werden sollten.

Die Wohnungsgesellschaften haben sich bereiterklärt, fünf Bänke für Knieper West zu finanzieren und auf ihren Grundstücken aufzustellen. Von Seiten der Stadt wurden im vergangenen Jahr bereits 7 Standorte mit neuen Bänken ausgestattet.

Da der Stadtteil durch vorangegangene Maßnahmen bereits gut mit Sitzgelegenheiten ausgestattet wurde, bestand die Aufgabe eher in einer Optimierung der Standorte. So sollen Bänke umgesetzt werden und Abfallbehälter aufgestellt werden. In Knieper West 1-3 sind

339 Bänke vorhanden, davon sollen 21 Bänke umgesetzt und 29 neu geschaffen werden. Den Wohnungsgesellschaften wurde das Konzept zur Kenntnis gegeben. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich neben den Wohnungsgesellschaften auch die Gewerbetreibenden (Supermärkte) an der Umsetzung des Konzeptes beteiligen werden. Hierzu hat es bereits Gespräche gegeben. In 2021 wird die Hansestadt insgesamt 20 Bänke umsetzen bzw. neu aufstellen, womit der Beschluss für Knieper West als umgesetzt betrachtet werden kann.

Herr Bauschke erkundigt sich, ob es auch in anderen Stadtteilen Überprüfungen bzw. Verbesserungen bezogen auf die Sitzgelegenheiten geben soll. Frau Benz erklärt, dass als nächstes Knieper Nord betrachtet werden soll. Hier sind die Gegebenheiten andere, da es bislang keine Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen gegeben hat. Es erfolgt eine Bestandserfassung, um einen Überblick über vorhandene Sitzgelegenheiten zu erhalten.

Herr Suhr begrüßt die Vorgehensweise und dankt für das Engagement.

Der Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Mühle vom Seniorenbeirat begrüßt die Illumination der Stadt zu Weihnachten, bemängelt aber, dass die Tribseer Straße, die Knieperstraße und auch das Kniepertor nicht mit einbezogen worden sind.

Die Anmerkung zu den fehlenden Hinweisschildern zu der Maskenpflicht in den entsprechenden Bereichen der Stadt wird von Herrn Bauschke insofern berichtigt, als das er mitteilt, dass Hinweisschilder vorhanden sind.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen B 0087/2020 und H 0119/2020 den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung empfohlen worden sind.

gez. Stefan Bauschke
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung